



RAN! – Verein zur Förderung der ökumenischen Jugendarbeit in Röttgen und Ückesdorf e.V.

SOMMERFERIEN - „Die Höhlen der großen Jäger“

**Ein Buch, das auf
Tatsachen beruht
17.07. – 21.07.2017
8:30 – 16:30 Uhr**

RAN!

**Im Schmalzacker 49
53125 Bonn-Ückesdorf**

Programm

Montag den 17.07.2017

Bewegung und Sport rund ums RAN!
z.B. Slackline, Möllky, Basketball, Fußball,
Spiele in der Gruppe, ... lasst euch überraschen

Wir lesen drei Kapitel aus dem Buch: "Die Höhlen der Großen Jäger" in dem erzählt wird, wie 4 Kinder 1940 in Frankreich durch Zufall eine Höhle mit heute sehr berühmten Malereien aus der Eiszeit entdeckten. Wir haben die Möglichkeit Originalfunde aus der Eiszeit zu betrachten!

Dienstag den 18.07.2017

Wir beschäftigen uns mit der Höhlenmalerei der Eiszeit, stellen selber Kohlestifte her, fertigen einen eigenen Entwurf und halten ihn auf einer Porzellantasse fest. Dazu begleiten uns wieder Kapitel aus dem Buch.

Mittwoch den 19.07.2017

Wir erfahren während einer Führung im LVR Museum in Bonn spannendes über das Leben in der Eiszeit hier bei uns in Bonn. Anschließend können je nach Alter die Workshops „Herstellen eines Steinzeitamuletts“ oder „Herstellung eines Feuersteinmessers“ besucht

werden. Zuvor hören wir wieder neues aus unserem Buch.

Donnerstag den 20.07.2017

Heute erfahren wir viel über das Alltagsleben der Menschen in der Steinzeit, ihre Kleidung, was haben sie gegessen, womit wurde gejagt, welche Tiere gab es damals. Dazu gibt es am Nachmittag ein spannendes Quiz. Außerdem möchten wir wissen, wie unsere Geschichte weitergeht und lesen weiter in unserem Buch.

Freitag den 21.07.2017

Traditionelles Ran an das leckere Essen; kochen und schlemmen bis der Arzt kommt. Ihr bereitet euch über dem Holzkohle-Feuer den ganzen Tag Leckereien zu.

Was ihr macht wird wie immer vorher mit allen beraten und abgestimmt.

Heute erfahren wir, wie die Geschichte ausgeht und was aus den Kindern geworden ist, als sie erwachsen wurden.

Anmeldung zum Ran! Ferienprogramm

Name, Vorname.....

Anschrift.....

Telefon / Handy.....

Email.....

Geburtsdatum.....

Medikamente/Allergien.....

Mein Kind darf um 16:30 Uhr alleine nach Hause gehen.

ja nein

Die Teilnahme an Veranstaltungen der Bonner Stadtranderholung erfolgt auf eigene Gefahr.

Die Erziehungsberechtigten und ihre Kinder erklären mit Abgabe des Anmeldeantrages den Verzicht auf Ansprüche jeder Art gegenüber RAN! e.V. für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen.

Den Teilnehmerbeitrag überweise ich bis spätestens 10.Juli 2017 auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, Konto: 390 797 85
BLZ 370 501 98, IBAN DE 21 3705 0198 0039 0797 85
BIC COLSDE33XX

.....
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Bonn, Juni 2017

(bitte gut leserlich schreiben)

Liebe Eltern,

Sie erhalten heute alle nötigen Infos zu unserer geplanten Stadtranderholung im RAN! e.V. Sollte Ihr Kind an irgendeinem geplanten Termin nicht teilnehmen, bitten wir Sie, uns rechtzeitig Bescheid zu geben.

Für die Betreuung der Kinder stehen erfahrendes Fachpersonal und erprobte Jugendmitarbeiter zur Verfügung. Die Maßnahme findet täglich in der Zeit von 8:30-16:30 Uhr statt.

Die Kosten belaufen sich auf 90 € für eine 5- Tage - Woche; Inhaber eines Bonn-Ausweises und RAN-Mitglieder zahlen 50 €.

Die Anmeldung bitte in der Max-Ernst St. 47 (Fechner) einwerfen. Alternativ können die Anmeldungen auch bei Vera Goßmann im RAN!

während unserer Öffnungszeiten abgeben werden.

Bitte teilen Sie uns Besonderheiten, die Ihr Kind betreffen (Allergien, Medikamenteneinnahme, Asthma oder Ähnliches) mit.

Wichtig:

Das Mindestteilnehmeralter beträgt 6 Jahre.

Da wir kein Essen stellen, benötigen die Kinder Montag bis Donnerstag ein Lunchpaket und am Ausflugstag auch ausreichende Getränke. Bitte achten sie darauf, dass die Kinder festes Schuhwerk tragen!!!

Die Kinder dürfen nur mit schriftlichem Einverständnis der Eltern alleine nach Hause gehen.

Während der gesamten Stadtranderholung gilt die eigene Unfall- und Haftpflichtversicherung.

Wir behalten uns Änderungen im Programm vor!

Bitte entnehmen Sie weiterführende Informationen zu dieser sehr umfassenden und spannenden Themenwoche auf der nächsten Seite!

Zum Thema:

„Kennst du das Buch „Die Höhlen der großen Jäger?“, fragte mich mein Mann. Wir sortierten unsere Bücherregale neu.

„Neee, kenn ich noch nicht“, war meine Antwort.

„Echt nicht? Haben wir als Kinder verschlungen. Es handelt von der Entdeckung der Höhlen in Laxcause, in Frankreich und beruht auf Tatsachen!

Mein Interesse war geweckt. Vier Kinder entdeckten am 12. September 1940 durch Zufall eine der bis dahin ältesten und bedeutesten Höhlen, mit Malereien aus der Eiszeit, die wir so noch nicht kannten und die uns viel über das Leben vor ca. 15.000 Jahren erzählen.

Auch ich habe das schmale Taschenbüchlein des Bonner Autoren Hans Baumann verschlungen und beschäftigte mich intensiver mit „Laxcause“. Heraus kam die Erkenntnis, dass das Leben in der Eiszeit, im Übergang zur Jungsteinzeit, sehr komplex und keineswegs primitiv war. Als ich dann wieder auf die Funde der „Oberkasseler Menschen“ aufmerksam wurde, war die Eiszeit auf einmal auch hier in unserer Gegend, in Bonn, sehr präsent. Die Idee, diese spannende Zeit die Kinder in einer Ferienwoche miterleben zu lassen, war geboren.

So verbinden wir in dieser Woche Regionale Begebenheiten mit den sehr anschaulichen und spannenden Berichten über das Leben in der Eiszeit in Frankreich. Wir erfahren, wie die

Menschen gelebt und gejagt haben, besuchen eine Ausstellung im LVR-Museum von internationalem Rang, mit z.T. spektakulären Funden aus Bonn und der Region.

Wir beschäftigen uns mit Höhlenmalerei – und praktizieren diese mit Kohlestiften selber.

Wer will, kann sein Wissen am Ende der Woche in einem Quiz auf die Probe stellen.

Unsere Nahrung werden wir am letzten Tag der Woche, wie damals, über dem offenen Feuer zubereiten. Nur aufs Mammutfleisch werden wir verzichten müssen. Aber dafür brauchen wir auch nicht selber mit Speer und Bogen jagen. Einen echten Bogen werden wir in dieser Woche trotzdem mal in der Hand halten.

Alles in allem:

Ich freue mich auf eine sehr spannende Woche, die mal ganz anders sein wird, als alles, was wir bisher gemacht haben!

Wichtig für die Eltern!

Wir behalten uns vor, nur Kinder mit dem Bogen schießen zu lassen, die die nötige Größe und entsprechende Reife haben (ab 9 Jahren möglich). Bitte akzeptieren Sie die Entscheidung der pädagogischen Fachkraft, denn diese hat sich bei geschulten Bogenschützen informiert und trägt die Verantwortung!